



Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
Fakultät für Klinische Medizin Mannheim
Dissertations-Kurzfassung

**Ergebnisse der Nutzung eines Algorithmus zur Behandlung unterer
gastrointestinaler Blutungen**

Autor: T. Jamaan
Institut / Klinik: Chirurgische Klinik
Doktorvater: Priv.-Doz. Dr. E. Dominguez

Bis heute liegt kein international akzeptierter, standardisierter Algorithmus zur Diagnostik der unteren gastrointestinalen Blutung vor, so dass alle Kliniken mehr oder weniger einem eigenen Regime folgen.

In einer zehn jährigen retrospektiven Studie (1990-99) wurden 514 Patienten mit einer akuten unteren gastrointestinalen Blutung in unserer Klinik anhand eines selbst entworfenen Fragebogens untersucht. Ausgeschlossen wurden alle Patienten mit einer Blutung aus dem oberen gastrointestinal Trakt. Mit dem Mannheimer Algorithmus konnte von den 514 Patienten in 78,8% eine Blutungsquelle erfolgreich diagnostiziert werden.

Zum Ausschluss einer oberen gastrointestinalen Blutung mittels Ösophagogastroduodenoskopie, wurde im Anschluss in 91,2% eine Rektos-/Koloskopie durchgeführt. Als fakultative Zusatzdiagnostik erfolgte in 11,7% eine Erythrozytenszintigraphie sowie in 2,1% eine konventionelle Angiographie. Die Sensitivität der endoskopischen Untersuchung betrug 65,5%, die der Erythrozytenszintigraphie 45% sowie 63,3% bei der konventionelle Angiographie.

Zusätzlich konnte nachgewiesen werden, dass Frauen signifikant häufiger an einer akuten unteren gastrointestinalen Blutung erkranken als Männer ($p < 0,001$).

Nach Ausschluss einer oberen gastrointestinalen Blutung mit der Ösophagogastroduodenoskopie, stellen sowohl die Rektoskopie als auch die nachfolgende Koloskopie die primären apparativen Untersuchungsmethoden dar. Dabei wird der endoskopische Diagnostik der höchste Stellenwert eingeräumt.

Als Alternative dient die konventionelle Angiographie und Erythrozytenszintigraphie. Beide Verfahren geben einen wertvollen Hinweis bei massiven, endoskopisch nicht lösbaren Blutungen, die Blutungsquelle zu identifizieren.